



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Martin Hagen, Dr. Helmut Kaltenhauser, Julika Sandt, Alexander Muthmann, Matthias Fischbach** und **Fraktion (FDP)**

**Haushaltsplan 2022;
hier: Schuldenaufnahme am Kreditmarkt
(Kap. 13 19 Tit. 325 51)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf des Haushaltsplans 2022 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 13 19 wird der Ansatz im Tit. 325 51 (Schuldenaufnahme am Kreditmarkt) um 5.832.305,0 Tsd. Euro von 5.832.305,0 Tsd. Euro auf 0 Euro gekürzt.

Begründung:

Der Staat muss mit dem Geld der Steuerzahler verantwortungsvoll umgehen. Deshalb müssen die Ausgaben des Staates effizient, nachhaltig und transparent sein. Nach unserem Prinzip „Zielorientierte Ausgaben mit Wirkung“ soll der Staat daher nur dann Geld ausgeben, wenn a) das Ziel klar definiert ist, b) geeignete Maßnahmen festgelegt sind und c) die Zielerreichung objektiv quantifiziert werden kann.

Der Freistaat hat in den Jahren wirtschaftlicher Prosperität Geld für schlechtere Zeiten zurückgelegt. Dies war und bleibt auch in Zukunft richtig. 2020 hat Bayern jedoch den stärksten Rückgang seiner Wirtschaftsleistung seit dem Zweiten Weltkrieg erlebt, der bis heute nachwirkt. Wann, wenn nicht jetzt, ist also der Zeitpunkt, um im großen Umfang die Rücklagen zur Stützung der Wirtschaft einzusetzen?

Die FDP-Fraktion ist der Ansicht, dass ein Teil der geplanten Neuverschuldung durch einen verstärkten Rückgriff in Rücklagen ersetzt werden kann. Die FDP-Fraktion fordert daher, die Kreditaufnahme im Jahr 2022 um 5.832.305 Tsd. Euro zu verringern und gleichzeitig die Rücklagenentnahmen um denselben Betrag auf 6,4 Mrd. Euro zu erhöhen. Denn klar ist: Je höher die Rücklagenentnahme ist, desto geringer ist die Neuverschuldung, was bedeutet, dass die Verteilung der Lasten der Coronakrise auf die zukünftigen Generationen umso weniger wächst. Um unseren Kindern und Enkeln nicht noch mehr langfristige Belastungen aufzuerlegen, muss zur Erhaltung ihrer wirtschaftlichen Freiheit eine Senkung der Neuverschuldung vorgenommen werden.